



10.02.26

ANTRAG

Betr.: Sichere Querung des Straßenraums; Überquerung Philippschanze und Berliner Straße

Der Ortsbeirat möge beschließen:

Die Verwaltung wird gebeten, Ampelanlagen für Fußgängerinnen und Fußgänger an der Philippschanze und Berliner Straße so zu gestalten, dass sie eine vollständige Überquerung in einem Zug ermöglichen oder ausreichend geschützte, großzügige Wartebereiche bieten.

Begründung:

Die genannten Überquerungen werden von Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen, Personen mit Mobilitätseinschränkungen, Personen mit Kinderwägen, Schulkinder und Erwachsene mit Fahrrädern und Kindern benutzt.

Einige Menschen schieben an diesen Örtlichkeiten ihr Fahrrad auf dem Fußweg über die Straße, da sie sich eine Überquerung auf der Straße im dichten Auto- und Straßenbahnverkehr nicht zutrauen.

In Stoßzeiten stehen und warten die Menschen auf engstem Raum auf einer Mittelinsel, zeitweise vor der Straßenbahn wartend, sehr nah am motorisierten Verkehr. Es entstehen so unnötige Gefahren und sehr gefährliche Situationen. Insbesondere junge Schulkinder sind großen Gefahren ausgesetzt.

Eine sichere Querung des Straßenraums in einem Zug muss hier Vorrang vor verkehrstechnischen Abkürzungen haben. Diesem Zustand gilt es Abhilfe zu schaffen.

gez.
Simone Bludau